



Programm Reform der Berufsbildung in Vietnam



Dr. Horst Sommer

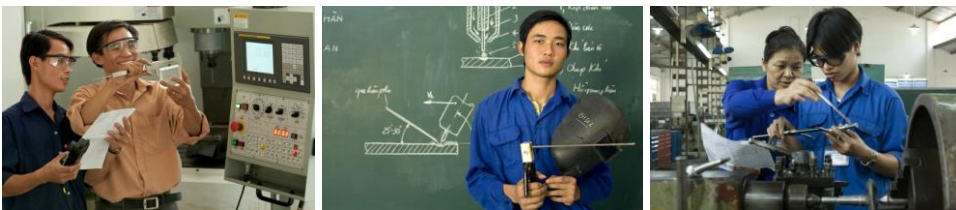


Seite 1



Ziel der Vietnamesisch-Deutschen Entwicklungszusammenarbeit in der Berufsbildung

Das Angebot an bedarfsgerecht qualifizierten Arbeitskräften ist verbessert.



Seite 2

Programm Reform der Berufsbildung in Vietnam

Partner:
MoLISA/
GDVT

Systemberatung in der beruflichen Bildung
TZ

Phase 2: 04/2011 – 09/2014; TZ 3,2 Mio. EUR*

**Programm
Berufsbildung 2008**

TZ + FZ
10/2010 – 09/2014

TZ 3 Mio. EUR*
(+ Aufstockung 4 EH:
440.000 EUR),
FZ 10 Mio. EUR



**Kompetenzzentrum
für Berufsbildung
LILAMA 2**

TZ + FZ

Phase 1: 2,5 Jahre

TZ 2,5 Mio. EUR*,
FZ 13,5 Mio. EUR

**Hai Phong Poly-
techn. College
Bach Nghe**

TZ
2012-2014

2 Mio. EUR*

**Berufsbildung
für
Abwassersektor**

TZ
1,5 Mio. EUR*

**Berufsausbildung
für U-Bahn
Instandhaltungs-
personal**

TZ
2 Mio. EUR*

* TZ-Zusage ohne IF, HCD, EH
Seite 3



Schwerpunktaktivitäten im Programm Reform der Berufsbildung in Vietnam

Lehrkräfteentwicklung

Verbesserung der
Managementkapazitäten

Stärkung der Zusammenarbeit
mit der Wirtschaft

Entwicklung bedarfsorientier-
ter Ausbildungsangebote in
ausgewählten Berufsfeldern

Bereitstellung von Werkzeugen
und Maschinen

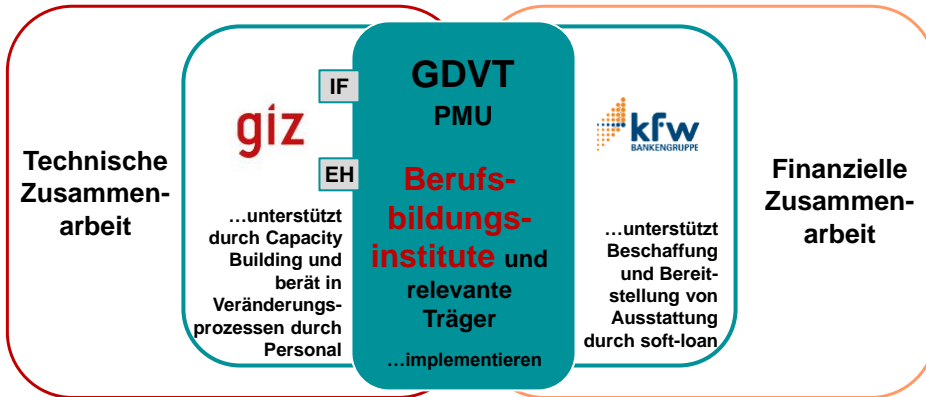
Reform von
Schlüsselementen
des Berufsbildungs-
systems



Verbesserte
Berufsbildungs-
angebote

Implemen-
tierung
der
Berufsbil-
dungs-
strategie
2011-2020

Seite 4





Komponente: Programm Berufsbildung 2008

- Technische Zusammenarbeit -



Beate Dippmar



Programmziel :

Das Angebot an **bedarfsgerecht qualifizierten
Arbeitskräften** ist verbessert.



Komponentenziel:

Die geförderten Berufsbildungsinstitutionen bieten eine **bedarfsgerechte Ausbildung** in Sektoren mit Wachstumspotential an.



Komponentenziel:

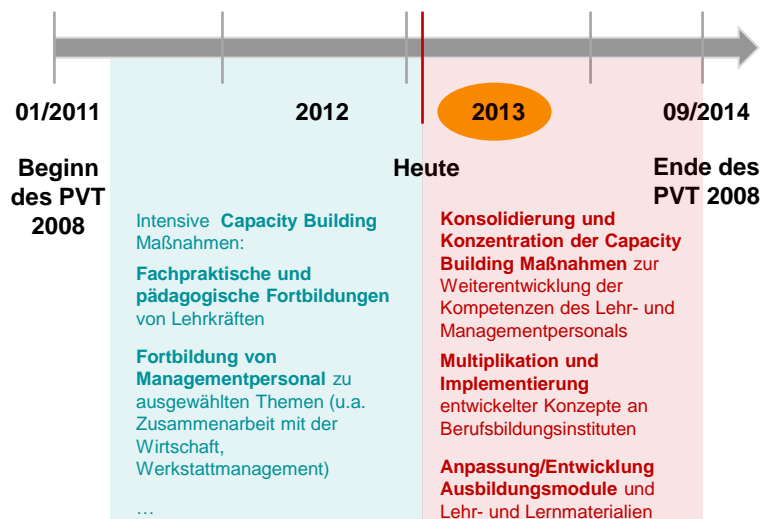
Die geförderten Berufsbildungsinstitutionen bieten eine **bedarfsgerechte Ausbildung** in Sektoren mit Wachstumspotential an.

Wirkungen / Indikatoren (TZ):

- **Berufsbildungspersonal und Schulmanagement** der ausgewählten Berufsbildungseinrichtungen nutzen ihre **verbesserten Kompetenzen** für eine bedarfsorientierte berufliche Aus- und Weiterbildung.
- Die **Kooperation zwischen Unternehmen und den Berufsbildungseinrichtungen** ist verbessert.
- weiterentwickelte/angepasste **Aus- und Fortbildungsmodul**e werden in der beruflichen Aus- und Weiterbildung in den geförderten Berufen genutzt.
- An den Berufsbildungseinrichtungen werden **Instrumente des Qualitätsmanagements** angewendet.



Verlauf der Technischen Zusammenarbeit





Eckpunkte zur Operationsplanung 2013

- **Verfestigung** und konzentrierte Weiterentwicklung der grundlegenden **fachpraktischen Kompetenzen** der Lehrkräfte der geförderten Berufsfelder
- Weiterentwicklung der **berufspädagogischen Kompetenzen** der Lehrkräfte
- Anpassung von **Aus- und Fortbildungsmodulen** sowie entsprechender **Lehr- und Lernmaterialien** im Zusammenwirken der fortgebildeten Lehrkräfte, GDVT und internationaler Experten
- Nutzung **lokaler personeller Ressourcen** für weitere Fortbildungen (Multiplikatoren, EH, IF)
- Umsetzung / Weiterentwicklung sowie Evaluierung von **Ausbildungskonzepten** und **Managementinstrumenten** (Werkstattmanagement, Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, Ausbildungsplanung ...) an Berufsbildungsinstituten zur Umsetzung bedarfsorientierter Ausbildung (unterstützt durch EH und IF)



Erfolgsfaktoren für die nachhaltige Verbesserung der Qualität der Ausbildung /1

- **Engagement und Commitment aller Partner** im PVT 2008 (Lehr- und Managementpersonal der Berufsbildungsinstitute, GDVT, PMU, GIZ (inkl. EH, IF), KfW und andere relevante Institutionen)
- **enge Abstimmung und Verzahnung der Beiträge aller Partner**





Erfolgsfaktoren für die nachhaltige Verbesserung der Qualität der Ausbildung /2

▪ **Vorantreiben der institutionellen Reformen durch Berufsbildungsinstitute:**

- Inwertsetzen und Multiplikation der in Fortbildungskursen gewonnenen Kompetenzen und Erfahrungen
- Anwendung und Weiterentwicklung der Ausbildungskonzepte, Trainingsmodule, Lehr- und Lernmaterialien sowie Managementinstrumente

Wesentliche Voraussetzung: Verfügbarkeit von Personal und Ressourcen

- **Setzen der Rahmenbedingungen für bedarfsorientierte Ausbildung und institutionelle Reformprozesse durch GDVT** (einschließlich Prozessgestaltung zur Entwicklung, Evaluierung, Genehmigung und Verteilung der erarbeiteten/angepassten Konzepte, Trainingsmodule und Lehr- und Lernmaterialien)



Das PVT 2008 unterstützt institutionelle Reformprozesse.

Die Ergebnisse (institutionelle Entwicklung, Personalentwicklung, Konzepte, Trainingsmodule, Lehr- und Lernmaterialien), Erfahrungen und Lessons Learnt fließen in systemische Reformprozesse ein.

Programm Berufsbildung 2008

